

---

## Übergabe- / Übernahmeprotokoll für die Rückgabe des Gartens an den Verpächter (Kleingartenverein)

---

**Übergabender:** .....

Wohnanschrift: .....

Garten Nr.: .....

---

**In Ermangelung eines Nachpächters soll der Garten des Übergabenden an den Vorstand des Kleingartenvereines (Verpächter) zurückgegeben werden. Folgende Festlegungen werden getroffen:**

→  Der Kleingartenverein übernimmt die Pachtfläche zurück, alle Bauten und Anbauten (einschließlich Pflanzen) sind vertrags- bzw. vereinbarungsgemäß entfernt.

oder:

→  Der Übergabende und der Verpächter schließen eine separate Vereinbarung über den Verbleib von privaten Bauten und Gegenständen auf der Parzelle ab. Die Eigentumsverhältnisse bleiben durch diese Vereinbarung unverändert. Der Übergabende ist gemäß dieser Vereinbarung zur Zahlung eines monatlichen Nutzungsentgeltes verpflichtet. Der Verkauf des privaten verbliebenen Eigentums an einen Neupächter ist durch den Verein wahrzunehmen. Vom Verkaufserlös ist vom Verein der aus der Vereinbarung geschuldete Betrag abzuziehen und einzubehalten. Die weitere Nutzungsdauer für diesen Zweck und die Kündigung wird in dieser Vereinbarung geregelt.

oder:

→  Der Verein wird durch eine Zahlung in Höhe von ..... € Eigentümer des verbliebenen Inventars. Mit der Zahlung erlischt der Anspruch auf alle Forderungen, die der Verein ggf. noch gegenüber dem Übergabenden zum Zeitpunkt der Übergabe hatte. Ausgenommen sind Zahlungsansprüche Dritter gegenüber dem Verein, die beim Abschluss dieses Protokolls noch nicht bekannt sind/waren und die Parzelle sowie den Nutzungszeitraum derselben durch den Übergabenden betreffen.

Der Kleingarten wurde am ..... in ordnungsgemäßem Zustand mit folgendem Inhalt übergeben:

Gartenlaube: einfache Ausführung / massiv / Holz, in einer Größe von: ..... m<sup>2</sup>

sonstige Bebauung entsprechend Wertermittlungsprotokoll (s.u.)

Wasseranschluss: Stand Wasseruhr: ..... m<sup>3</sup> / ( trifft nicht zu)

Stromanschluss: Stand Stromzähler ..... kWh / ( trifft nicht zu)

..... Bäume

..... Sträucher

.....

.....

sowie ein vorhandenes Wertermittlungsprotokoll (ggf. Übereinkunft über Wert und Anzahl verbleibender Dinge zwischen dem Verein und dem Übergabenden auf separatem Blatt). Der Übergabende versichert, dass keine dritte Person und er selbst keine weiteren Forderungen hat und keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Vorstand und dem Übernehmenden in irgendeiner Form geltend machen kann.

↓  
 **Der Verein übernimmt die Parzelle nicht vom Übergabenden, da nachfolgende umseitig aufgeführte Mängel bestehen:**

Die Pachtsache entspricht nicht den Rückgabeverpflichtungen lt. Pachtvertrag und BGB.

Folgende Mängel liegen vor:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- Für die Beseitigung der Mängel gibt der Verein dem Übergebenden als Termin den
  - .....
- Während der Zeit verlängert sich das Pachtverhältnis nicht. Dem Übergebenden entstehen keine Rechte und Pflichten, wie aus einem Pachtverhältnis. Dem Verein ist vom Übergebenden während dieser Zeit ein monatliches Nutzungsentgelt als Ausgleich für die nicht mögliche Verpachtung in Höhe von
  - ..... € zu zahlen.
- Nach dieser Frist ist eine erneute Übergabe mit Protokoll vorzunehmen. Eine vorzeitige Rückgabe ist möglich.
- Sollte dieser Termin überschritten werden, so wird der Verein nach nochmaliger Erinnerung eine Räumungsklage über das Amtsgericht einleiten.
- Die Kosten der Räumungsklage und weitere im Zusammenhang mit der Räumung stehende Kosten, welche der Verein in Folge des Terminverzuges des Übergebenden hat, werden dem Übergebenden angelastet.

.....  
Ort, Datum

.....  
Übergebender

.....  
Übernehmender / Vereinsvorstand

Dieses Protokoll gilt auch bei nur einseitiger Willenserklärung durch den Verein und wird gerichtlich durchgesetzt.